

- | | | |
|-----|--|------------------|
| 6. | Überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für die Außenanlagen der Sekundarschule Möser | 01/047/24 |
| 7. | Bestätigung zum weiteren Breitbandausbau des Bundes nach der Gigabit-RL 2.0 im Landkreis (Graue Flecken - Förderaufruf 2024) | 01/051/24 |
| 8. | Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für den grundhaften Ausbau des Radweges K1199 | 01/052/24 |
| 9. | Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für den Ersatzneubau des Brückenbauwerkes bei Rottenau im Zuge der K 1236 | 02/054/24 |
| 10. | Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für den grundhaften Ausbau der K 1236 von der B246 - Rottenau | 02/055/24 |
| 11. | Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen | |
| 12. | Anfragen und Anregungen | |
| 13. | Schließen des öffentlichen Teils | |
| 16. | Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse | |
| 17. | Schließen der Sitzung | |

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Ebenso wird bei Anwesenheit von 5 beschließenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit festgestellt.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die Änderung der Tagesordnung einstimmig angenommen wurde.

beschlossen: Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende stellt fest, dass keine Einwohneranfragen vorliegen.

TOP 4

Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 29. August 2024- öffentlicher Teil -

Die stellvertretende Vorsitzende des Finanzausschusses stellt fest, dass gegen die Niederschrift vom 29. August 2024 keine Einwendungen nach der Geschäftsordnung vorliegen. Der Ausschuss stimmt über die Niederschrift ab.

beschlossen: Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 2

TOP 5

Haushaltsanalyse 2024

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an den Beigeordneten, der ein paar einleitenden Worte zu diesem Tagesordnungspunkt geben möchte. **Herr Dreßler** erklärt, dass bei der Haushaltsanalyse 2024 bereits ein Defizit in Höhe von 6,54 Mio. EUR prognostiziert wurde. Die bereits durch den Kreistag beschlossene Anträge im Bereich Jugend und Soziales tragen wesentlich zur Erhöhung des Defizites bei. Nunmehr ist es auch im Bereich Personal zu einem Einschnitt gekommen, der die Hausspitze unter anderem dazu veranlasst hat, eine Haushaltssperre auszusprechen. Dies beinhaltet, dass nur noch unabweisbare und unaufschiebbare Aufwendungen und Auszahlungen geleistet werden dürfen, zu denen der Landkreis der Landkreis rechtlich verpflichtet ist oder die zur Weiterführung notwendiger Ausgaben unabdingbar sind. Im Fall der Personalkosten ist es so, dass 36,1 Mio. EUR geplant waren, jedoch hier bereits ein Planungsfehler in Höhe von 900.000 EUR vorliegt, zudem wurden Tarifsteigerungen nicht vollständig berücksichtigt. Auch aufgrund der Besetzung von Krankheitsvertretungen, unterjährigen Besetzungen und Neueinstellungen, sowie eine höhere Stellenbesetzung bei den Auszubildenden, Höhergruppierungen und Stufenerhöhungen machen Mehraufwendungen notwendig. So ergibt sich eine Summe von 1,7 Mio. EUR, die als Beschlussvorlage den Kreistagsmitgliedern beim nächsten Kreistag vorgelegt wird. Alle Fachbereiche wurden durch die Hausspitze aufgefordert nach Mitteln zu suchen, die hier als Deckung genutzt werden kann.

Frau Horneffer möchte hier nur noch eine kleine Ergänzung tätigen. Das geplanten Jahresergebnis, welches mit über -9,0 Mio. EUR ursprünglich geplant wurde, zeichnen sich voraussichtliche Mehrbelastung in Höhe von 6 Mio. EUR. Es handelt sich hierbei nur um eine Hochrechnung, wobei auch nur Abweichungen ab 50.000,00 EUR gemeldet werden mussten. Daraus zeichnet sich ab, dass die Rücklage vollständig aufgebraucht wird und für die Haushaltsplanung 2025 ein Konsolidierungskonzept zu erarbeiten gilt. Derzeit befindet sich der Landkreis im Kassenkredit in Höhe von 4,1 Mio. EUR. Zu den Jahresabschlüssen möchte Frau Horneffer auch kurz ein Statement abgeben. Der Jahresabschluss 2022 wurde fertiggestellt, wurde durch den Landrat am 26. September 2024 für vollständig und richtig bestätigt und dem Rechnungsprüfungsamt am gleichen Tag zur Prüfung übergeben. Hier soll die Prüfung im Januar 2025 erfolgen. Derzeit wird am Jahresabschluss 2023 gearbeitet, damit dieser zur Vorlage des Haushaltsplanes 2025 fertig gestellt ist, was nach KVG nunmehr Voraussetzung für eine Haushaltsgenehmigung ist.

Frau Golz hinterfragt, ob die geplanten Kosten jetzt noch tatsächlich geleistet werden, oder ob hier Einsparungen vorgenommen werden.

Frau Horneffer beantwortet dies mit der Unabweisbarkeit von Aufwendungen, zu denen der Landkreis rechtlich verpflichtet ist, und welche nicht zeitlich unaufschiebbar sind. Vielleicht kann hier noch etwas eingespart werden, dies wird gerade durch die Fachbereiche erarbeitet, mit Rückmeldung bis zum 13. November 2024, um Einsparungen bzw. durch die Haushaltssperre

nicht getätigte Auszahlung als Deckung heranziehen zu können. **Frau Golz** hinterfragt, ob bereits für den Jahresabschluss 2023 eine Aussage getätigt werden kann, wie hier der Abschluss aussehen könnte. Dazu kann und will Frau Horneffer sich zu keiner Aussage hinreißen lassen, da aktuell Umbuchungen und Korrekturen erfolgen, die noch kein aussagekräftiges Ergebnis zulassen. **Frau Golz und Herr Ruth** hinterfragen zum besseren Verständnis nochmal die Höhe der Personalkosten.

Dazu möchte **Frau Horneffer** berichten, dass früher die Planung nach dem Stellenplan getätigt wurden und nunmehr bei der Planung eine Spitzabrechnung vorgenommen wurde, wie die Stellen die tatsächlich besetzt sind. Dies war auch die Anregung der Kreistagsmitglieder. Jedoch gab es bei der Buchung der Personalkosten in 2023 mit der Schnittstelle Probleme, die aber bei der Planung für den Haushaltsplan 2024 nicht impliziert wurden.

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Wortmeldungen und fährt mit der Tagesordnung fort.

TOP 6

01/047/24

Überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für die Außenanlagen der Sekundarschule Möser
Vorlage: 01/047/24

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende verliest die Beschlussvorlage und bittet um Abstimmung der Beschlussvorlage, sofern keine Fragen oder Anmerkungen vorliegen.

Der Beigeordnete erläutert hierzu kurz die Notwendigkeit der Beschlussvorlage.

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Wortmeldungen und bittet um Abstimmung.

überwiesen Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 7

01/051/24

Bestätigung zum weiteren Breitbandausbau des Bundes nach der Gigabit-RL 2.0 im Landkreis (Graue Flecken - Förderaufruf 2024)

Vorlage: 01/051/24

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende verliest die Beschlussvorlage und bittet um Abstimmung der Beschlussvorlage, sofern keine Fragen oder Anmerkungen vorliegen.

Der Beigeordnete möchte kurz die Möglichkeit nutzen, um über den Verlauf des Ausbaues zu berichten und die erneute Notwendigkeit der Beschlussvorlage.

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Wortmeldungen und bittet um Abstimmung.

überwiesen Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 8

01/052/24

Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für den grundhaften Ausbau des Radweges K1199

Vorlage: 01/052/24

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende verliest die Beschlussvorlage und bittet um Abstimmung der Beschlussvorlage, sofern keine Fragen oder Anmerkungen vorliegen.

Der Beigeordnete erklärt kurz die Beschlussvorlage.

Frau Golz möchte zu bedenken geben, dass bezüglich der Wurzelschäden eine Nutzung von Beton vielleicht kostengünstiger als Asphaltierung wäre, um die Langlebigkeit des Radweges zu erhalten.

Der Beigeordnete teilt dazu mit, dass die Wurzelschäden vorher beseitigt werden und somit der Asphaltierung nichts im Wege steht.

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Wortmeldungen und bittet um Abstimmung.

überwiesen Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 9

02/054/24

Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für den Ersatzneubau des Brückenbauwerkes bei Rottenau im Zuge der K 1236

Vorlage: 02/054/24

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende verliest die Beschlussvorlage und bittet um Abstimmung der Beschlussvorlage, sofern keine Fragen oder Anmerkungen vorliegen.

Der Beigeordnete erläutert hierzu kurz die Notwendigkeit der Beschlussvorlage.

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Wortmeldungen und bittet um Abstimmung.

überwiesen Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 10

02/055/24

Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für den grundhaften Ausbau der K 1236 von der B246 - Rottenau

Vorlage: 02/055/24

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende verliest die Beschlussvorlage und bittet um Abstimmung der Beschlussvorlage, sofern keine Fragen oder Anmerkungen vorliegen.

Der Beigeordnete erläutert auch hierzu kurz die Notwendigkeit der Beschlussvorlage.

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Wortmeldungen und bittet um Abstimmung.

überwiesen Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 11

Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen

Der Beigeordnete informiert, dass keine Berichte oder Eilentscheidungen vorliegen.

TOP 12

Anfragen und Anregungen

Herr Ruth hinterfragt, ob sich derzeit für die Holzstraße eine Bauphasenverlängerung abzeichnet.

Der Beigeordnete antwortet, dass aktuell keine Verlängerung der Bauphase vorliegt.

TOP 13

Schließen des öffentlichen Teils

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:48 Uhr.

TOP 16

Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende stellt um 18:49 Uhr die Öffentlichkeit wieder her und gibt als Ergebnis bekannt, dass keine Beschlüsse zu fassen waren.

TOP 17

Schließen der Sitzung

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende schließt um 18:49 Uhr die Sitzung und wünscht allen Mitgliedern einen guten Nachhauseweg.

Birgit Albrecht
Vorsitzende/r

Protokollführer/in